



Ostfalia

Hochschule für angewandte
Wissenschaften

Fakultät Gesundheitswesen

EEEw^{iss}

Entwicklung, Erprobung und Evaluation eines
digitalen wissenschaftlichen Weiterbildungs-
angebots für Heilerziehungspfleger*innen

Prof. Dr. habil. Martina Hasseler
Stephanie Krebs M.Sc.
André Heitmann-Möller M.A. mult.



Projekthintergrund

Gesundheitliche und pflegerische Bedarfe von Menschen mit geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen stellen die Heilerziehungspflege als Kernberufsgruppe in der Behindertenhilfe vor schwer zu bewältigenden Herausforderungen.

Mit dem Projekt EEEwiss wird hier der sich daraus ergebende Weiterbildungsbedarf adressiert.

Die Projektlaufzeit beträgt 24 Monate (01.07.2020 bis 30.06.2022); eine Verlängerung um 1,5 Monate wurde bewilligt.

Zu unseren Projektpartnern gehören die **Evangelische Stiftung Neuerkerode** und das **Klinikum Wahrendorff**.



Bildungskonzeption

- jedes Modul umfasst 180 Stunden, davon 40 Stunden (Präsenz-/Onlinestudium) und 140 Stunden Eigenstudium, die 6 ECTS ergeben
- die Präsenzveranstaltungen finden zu Beginn, Mitte und am Ende eines Moduls statt (ca. 8,5 Stunden an einem Wochenendtermin)
- ergänzende Online-Termine werden im Verlauf des Semesters eingestreut (zwei bis drei Abendtermine, Zeitumfang 2-3 Stunden)
- am Ende jedes Moduls wird eine Prüfungsleistung abgelegt (Zertifikat) oder nicht (Bescheinigung)

Überblick der geplanten Module

Rechtliche Herausforderungen

Sucht in der Versorgung von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Beratung & Supervision

Erfassung gesundheitlicher und pflegerischer Bedarfe von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Gesundheitskompetenz

Kooperation & Koordination an Schnittstellen in der Versorgung von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Durchgeführte Module (09-11-2021)

Beratung & Supervision

Erfassung gesundheitlicher und pflegerischer Bedarfe von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Kooperation & Koordination an Schnittstellen in der Versorgung von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

insgesamt nahmen 16 Personen teil

Ergebnisse der Evaluation (Feedback der Teilnehmenden):

- die erprobten Module haben in der Selbsteinschätzung der Teilnehmenden zu einem für sie **nutzbaren Wissensgewinn** geführt
- den **Präsenztagen** als Möglichkeit des persönlichen Austausch wird eine **hohe Bedeutung** zugewiesen
- der **Umfang und Schwierigkeitsgrad der Lehrmaterialien** wurde als **angemessen** bewertet
- von hoher Bedeutung sind die **charismatischen und fachlich kompetenten Dozentinnen**
- insgesamt deutet sich eine **hohe Zufriedenheit** mit der **Qualität des Angebotes** an
- **Offen: Kostenübernahme und Anreize** weitere Mitarbeitende zu einer Teilnahme zu motivieren.

Ausblick:

- die Module werden gegenwärtig modifiziert, d.h. sie werden mehr als drei Monate dauern
- mehr Präsenztage in einem ausgewogenem Verhältnis zu den Online-Einheiten
- Abgleich des Weiterbildungsprogramms mit den Erwartungen von Trägern und Fachschulen
- Verstetigung für das nächste Jahr geplant

Weitere Verstetigung (Einbezug weiterer Perspektiven)

Es wurden zwei Online-Fragebögen an weitere Interessensgruppen gesendet:

- Führungskräfte in Einrichtungen der Behindertenhilfe (Rücklauf) 96 Personen (42 Fragebögen wurden nur teilweise, 54 vollständig ausgefüllt)
- Lehrer*innen in Fachschulen Heilerziehungspflege sowie Heilpädagogik (Rücklauf 70 Personen (Hier sind 33 Fragebögen teilweise, 37 vollständig ausgefüllt.)

Weitere Verstetigung (Abgeleitete Hinweise und Tendenzen)

- Mit Übernahme von Führungspositionen nimmt die Teilnahme an Fortbildungen ab.
- Die Möglichkeit Bildungsurlaub oder Bildungsprämien zu nutzen werden teils/teils und nicht genutzt von den Einrichtungen und Mitarbeitenden genutzt.
- Eine Einschätzung der Modulinhalte als zusätzlicher Bedarf fiel sehr heterogen aus.

Chancen für Einzel-Module als hochschulisches Weiterbildungsangebot für Heilerziehungspfleger*innen	Einrichtungen		Fachschulen	
	MW	SD	MW	SD
	3,3	0,65	3,22	0,71

- Bei der Einschätzung der Kapitel in den verschiedenen Modulen lag die Standardabweichung bei ca. 76% über 1
- Modulinhalte die als „hoch“ angesehen werden können:
 - Leistungen zur sozialen Teilhabe
 - Gesundheit und Pflege in der Begleitung von Menschen mit Behinderung
 - Gesundheitsbezogene Bedürfnisse und Bedarfe von Menschen mit Behinderung
 - Gesundheitsförderung, Kommunikation und Konflikt in Beratung,
 - Inter- und Supervision



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt

André Heitmann-Möller, M.A. mult.

E-Mail: a.heitmann-moeller@ostfalia.de

Stephanie Krebs, M.Sc.

E-Mail: st.krebs@ostfalia.de